

## Rundschreiben Nr. 2 vom 27. Februar 2009

Herrn Beauftragter für das Amt  
des Regionalverbandsdirektors  
Regionalverband Saarbrücken

Frau Landrätinnen  
Herren Landräte  
der Landkreise des Saarlandes

Frau Oberbürgermeisterin  
Frau Bürgermeisterinnen  
Herren Oberbürgermeister  
Herren Bürgermeister  
der Städte und Gemeinden des Saarlandes



### **Konjunkturpakt Saar – kommunal – Rundschreiben Nr. 2**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zusammenhang mit den Vorbereitungsarbeiten zum Zuschussverfahren hat sich die Notwendigkeit ergeben, Ihnen weitere Hinweise zum Ausfüllen des Datenblattes für Ihre Maßnahmen zur Verfügung zu stellen, da beim Eingang der bisherigen Blätter Unstimmigkeiten festgestellt wurden (fehlerhafte Eingaben). Die ordnungsgemäß und vollständig ausgefüllten Datenblätter sind - auch im Zusammenspiel mit dem Meldeverfahren gegenüber dem Bund - von besonderer Bedeutung. Wir wollen das Antragsverfahren nicht verkomplizieren, jedoch bedenken Sie: Die Formblätter dienen uns als Informationsquelle für Ihre Projekte. Sie sind ein Einstieg in den Wunschkatalog der Kommunen und deren Vorstellung, was sie im Programm bewältigen wollen. Alle Angaben werden elektronisch weiterbearbeitet und sind - ggf. aktualisiert und fortgeschrieben - Grundlage des weiteren Zuschussverfahrens. Die Beachtung dieser Hinweise ist absolut notwendig. Das Rundschreiben, das ausschließlich die vorgenannte Problematik behandelt, geht Ihnen Anfang nächster Woche zu.

Bezüglich des Nachweises der vom Bund geforderten „Zusätzlichkeit“ der Maßnahmen war dem Merkblatt, das bei unserem ersten Treffen im Schloss ausgehändigt wurde, ein entsprechendes Blatt zum Nachweis der „Zusätzlichkeit aus haushaltsrechtlichen Gründen“ beigefügt. Ich füge Ihnen dieses Nachweisblatt als Datei in elektronischer Form bei und bitte ausschließlich um dessen Verwendung und um dessen Rücksendung möglichst zügig, damit wir die entsprechende Prüfung vornehmen können.

Das Prüfblatt enthält die Zusätzlichkeitsnachweise für das allgemeine Programm und für das Investitionsprogramm Kommunaler Straßenbau. Für die Inanspruchnahme von Mitteln aus dem Straßenprogramm ist neben den Eintragungen im Prüfblatt kein weiterer Antrag notwendig. Die Mittel für die einzelnen Gemeinden werden pauschal gewährt, wenn die Zusätzlichkeit Ihrerseits auf dem Prüfblatt nachgewiesen ist.

Gestatten Sie mir noch heute einen Hinweis auf die Bitte des Landesbeirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen in Zusammenhang mit dem Konjunkturpakt Saar. Der

Landesbehindertenbeirat unterstützt das gesamte Programm, bittet aber die Kommunen, die Barrierefreiheit als Teil der öffentlichen Daseinsfürsorge bei der Verwendung von Mitteln zu berücksichtigen. Insbesondere bittet der Landesbehindertenbeirat um Beachtung des saarländischen Gesetzes zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen.

Wenn Sie bisher noch keinen Termin mit unserer Geschäftsstelle telefonisch abgesprochen haben, bitte tun Sie es, damit wir schnellstens einen Überblick über die Wünsche der Kommunen erhalten. Kontaktieren Sie Frau Schillinger unter der Telefonnr. 0681-5012172.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (Tel.: 0681-501-2190, E-Mail: [b.mueller@innen.saarland.de](mailto:b.mueller@innen.saarland.de)). Sie können auch die Mail-Adresse [konjunkturpakt.saar@innen.saarland.de](mailto:konjunkturpakt.saar@innen.saarland.de) verwenden.

Und nochmals: Sollten Sie mich nicht gleich mit einem Anruf erreichen, haben Sie ein wenig Geduld. Probieren Sie es bitte nochmals.

Viele Grüße aus Saarbrücken  
Ihr

Bernd Müller  
Ministerium für Inneres und Sport des Saarlandes  
Leiter des Koordinierungsstelle Konjunkturpakt-Saar-Kommunal  
Kommunale Service- und Beratungsstelle  
Franz-Josef-Röder-Straße 21  
66119 Saarbrücken  
GERMANY

Phone: +49 681-501-2190

Fax: +49 681-501-2146

E-Mail: [b.mueller@innen.saarland.de](mailto:b.mueller@innen.saarland.de) <<mailto:b.mueller@innen.saarland.de>>

Internet: <http://www.innen.saarland.de>